

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

168. Der verwundete Knabe

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

## 168.

## Der verwundete Knabe.

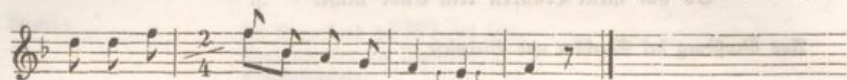
Zweite Lesart.

Sehr mäßig.

Aus Zielwiese.



Es wollt' ein Mädelein früh auf = stehn, und in den grünen Wald,  
 B. 2. da fand sie ei = nen,



und in den grünen Wald spa = zie = ren gehn.  
 da fand sie u. s. w.

1. Es wollt' ein Mädelein früh aufstehn,  
Und in den grünen Wald spazieren gehn.
2. Und als sie nun in den grünen Wald kam,  
Da fand sie einen verwundeten Knab'n.
3. Der Knab' der war von Blut so roth,  
Und als sie sich verwandt', war er schon todt.
4. Wo krieg' ich nun zwei Leidfräulein,  
Die mein feines Liebchen zu Grabe wein'n?
5. Wo krieg' ich nun zwei Reiterknab'n,  
Die mein feines Liebchen zu Grabe trag'n?
6. Wie lang soll ich denn trauern gehn?  
Bis alle Wasser zusammen gehn.
7. Ja alle Wasser gehn nicht zusammi'n,  
So wird mein Trauren kein Ende ha'n.

Der Vergleichung wegen aus Herder 1, 118. 119. Vgl. auch den Text aus dem Fy-  
 grunde in Wolf's Halle der Völker 2, 185.